

*Prandtweinhauß*

9 kupferne Prandtwein Kössl, eingesezt sambt  
darzue gehörigen Hiettn vnnd Trächterl

[fol. 186v]

9 Aichen halbEmerige<sup>176</sup> Prandtweinfössl  
124 Prandtweinlagl, klain vnnd gross, voll  
vnnd lähr  
13 Gleger Poding, darunder 2 neu  
8 Hebschöffl  
5 Geltn  
1 kupfernes Emer Viertl zur Euch<sup>177</sup>  
3 kupferne Schenckhmass  
1 kupfernes Car im Prandtweingwelb

[fol. 187r]

5 eingemaurt stainene Küellgrandt  
2 alte Grändt  
2 messinge Pippen  
1 grosser vnnd  
2 kleiner Eisene Raiff

*Wasserwerch*

Vor der Statt bey der Aumühll ein Wasserwerch,  
dabey verhandten 3 Messing Stifel  
3 Pleyrohr vnnd andere Zuegehör, ein grosser  
Wasserkössl im Thurn zum Wasser Abfall

[fol. 187v]

1 neue Kurmb im Vorrath  
5 Trumb Pley Rohr

*Thonaumühll, dabey verhanden*

3 Poden- vnnd  
5 Gängstain, aufgezogen widerumb  
1 neuer Podenstain im Vorrath  
1 schlechter Abzug  
3 Peitl Cässtl  
6 aufgezogene Hengsaill<sup>178</sup>

<sup>176</sup> D.h. einen halben Eimer fassend.

<sup>177</sup> D.h. zum Eichen.

<sup>178</sup> Vor 1661 als „Gangseil“ bezeichnet.